

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Bundesamt für Gesundheit BAG

Direktionsbereich Gesundheitspolitik



Herbstforum 2018 – 4. Forum der Plattform Palliative Care

Freitag, 9. November 2018, 09.30 Uhr bis 13 Uhr

Bundesamt für Gesundheit BAG, Schwarzenburgstrasse 153, 3097 Liebefeld

Raum K4 / K5

PROGRAMM

Moderation: Lea von Wartburg und Flurina Näf, Leiterinnen Koordinationsstelle PPC, BAG

| | on: Lea von Wartburg und Flurina Näf, Leiterinnen Koordinationsstelle PPC, BAG |
|-------|--|
| 09.30 | Willkommenskaffee |
| 09.45 | Begrüssung Dr. pharm. Salome von Greyerz, Stv. Leiterin Direktionsbereich Gesundheitspolitik, BAG |
| 09.50 | «Optimale Nachversorgung ausserhalb des Akutspitals»: Fokus 2018 Lea von Wartburg und Flurina Näf, BAG |
| | Teil 1: Allgemeine Palliative Care |
| 10.00 | Projekt 1: Übergänge stationär – ambulant verbessern (Massnahme 1.1) Wie erkennen Fachpersonen Patientinnen und Patienten mit Palliative Care- Bedürfnissen? Erarbeitung von Empfehlungen für Fachleute Tanja Fusi-Schmidhauser, Regionalspital Lugano und palliative ch |
| 10.15 | Projekt 2: Palliative Care in der stationären Langzeitpflege (Massnahme 2.1) Wie kann Palliative Care in der stationären Langzeitpflege verankert werden? Umsetzungshilfen für Heimleitungen und Trägerschaften (inkl. Praxisbeispiel) Michael Kirschner, Curaviva Schweiz und Urs Baudendistel, Heimleiter und Geschäftsführer, Alters- und Pflegeheim Johanniter Basel |
| | |
| 10.45 | Pause |
| 10.45 | Pause Teil 2: Spezialisierte Palliative Care |
| 10.45 | |
| | Teil 2: Spezialisierte Palliative Care Projekt 3: Mobile Palliativdienste (Massnahme 3.2) Welcher Palliativdienst eignet sich für meinen Kanton, meine Region? |
| 11.00 | Projekt 3: Mobile Palliativdienste (Massnahme 3.2) Welcher Palliativdienst eignet sich für meinen Kanton, meine Region? Taskforce «Mobile Palliativdienste», palliative ch Satellit 1: Überregionale Zusammenarbeit für vulnerable Patientengruppen Wie können Menschen mit Behinderungen, psychiatrischen Erkrankungen, Kinder und Jugendliche sowie weitere vulnerable Gruppen in palliativen Situationen adäquat betreut werden? |
| 11.00 | Projekt 3: Mobile Palliativdienste (Massnahme 3.2) Welcher Palliativdienst eignet sich für meinen Kanton, meine Region? Taskforce «Mobile Palliativdienste», palliative ch Satellit 1: Überregionale Zusammenarbeit für vulnerable Patientengruppen Wie können Menschen mit Behinderungen, psychiatrischen Erkrankungen, Kinder und Jugendliche sowie weitere vulnerable Gruppen in palliativen Situationen adäquat betreut werden? Catherine Hoenger, Service de santé publique Vaud Projekt 4: Spezialisierte Palliative Care in der Langzeitpflege (Hospize) (Massnahme 4.2) Wird der Bedarf an Hospizen unter- oder überschätzt? Diskussion der Ergebnisse aus der Nutzenstudie (inkl. Praxisbeispiel) |